

Folgende Fachstandards wurden trägerübergreifend entwickelt:

- ▶ Wiesbadener Standard zur Sprachentwicklung
- ▶ Wiesbadener Standard zur Bewegungsförderung
- ▶ Wiesbadener Standard Übergang Kindergarten/Schule
- ▶ Wiesbadener Standard zur Zusammenarbeit mit Eltern
- ▶ Wiesbadener Standard zur Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII
- ▶ Wiesbadener Standard zur Arbeit mit herkunftsbeteiligten Kindern

Jeder Fachstandard ist in einem Flyer
stichpunktartig beschrieben.



Weitere und ausführliche Informationen über die „Wiesbadener Vereinbarung“ finden Sie unter:

<http://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/uebergaenge-kita-grundschule.php>

KONTAKT

Amt für Soziale Arbeit
Abteilung Kindertagesstätten
65189 Wiesbaden

Rita Schneider
Koordination
„Übergang KT/GS“
Tel.: 0611 31-5619
rita.schneider@wiesbaden.de

Staatliches Schulamt für den
Rheingau-Taunus-Kreis und
die Landeshauptstadt Wiesbaden
65197 Wiesbaden

Hanna Funk
Fachberatung Hessischer
Bildungs- und Erziehungsplan
Tel.: 0611 31-2231
hanna.funk@wiesbaden.de

ÜBERGANG VON DER KINDERTAGESSTÄTTE IN DIE GRUNDSCHULE



Trägerübergreifender Fachstandard

Impressum: Herausgeber: Amt für Soziale Arbeit | Abteilung Kindertagesstätten | Gestaltung: Wiesbaden Marketing GmbH | Fotos: Rita Schneider
Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden | Auflage: XXX
Stand: September 2016



Wie alles begann

Um einen fließenden Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule zu ermöglichen, beschloss im Februar 2005 die Stadtverordnetenversammlung in Wiesbaden, dass ein stadtweiter, träger- und einrichtungsübergreifender Standard zum Übergang vom Kindergarten in die Grundschule entwickelt wird, um die Bildungschancen der Kinder zu verbessern. Mit diesem Arbeitsvorhaben gründete sich noch im selben Jahr eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Fachkräften des vorschulischen und schulischen Bereiches sowie aus Vertretern des Amtes für Soziale Arbeit und des Staatlichen Schulamtes.

Nach zwei Jahren Erarbeitungszeit konnte die 1. Auflage der „Wiesbadener Empfehlung“ 2007 der Öffentlichkeit präsentiert werden. Seit dieser Zeit wird sie in den Wiesbadener Einrichtungen und Grundschulen erfolgreich umgesetzt und wurde mittlerweile vom Deutschen Städtetag in die Liste der „Best Practices“ zum Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule aufgenommen. Die „Wiesbadener Empfehlung“ (2015 in „Wiesbadener Vereinbarung“ umbenannt) unterliegt einem ständigen Prozess der Evaluation und Weiterentwicklung.

Somit ist die „Wiesbadener Vereinbarung“ ein Unterstützungselement für eine nachhaltige und sehr gelungene Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen. Damit hat die Stadt Wiesbaden die Idee der „Tandems“ als Empfehlung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans konsequent weiterentwickelt.

INHALTE DER „WIESBADENER VEREINBARUNG“

Rahmenziel:

- ▶ Die Kinder stehen im Mittelpunkt.
- ▶ Alle Kinder sowie deren Eltern sind auf den Übergang in die Grundschule gut vorbereitet.
- ▶ Die Kinder kommen in der Schule gut an und fühlen sich dort wohl.
- ▶ Die Bildungsorte vernetzen sich, um den Übergang für die Kinder fließend zu gestalten.

Teilziele:

- ▶ Alle KT und Schulen tauschen sich im Übergang zu den Kindern aus. Eltern werden eingebunden (Kurzinformationsbogen, Übergabebogen, Rückmeldebogen).
- ▶ Zwischen allen Kindertagesstätten und Grundschulen finden gemeinsame Kooperationsschritte statt (Kooperationskalender).
- ▶ Gemeinsame pädagogische Projekte zum Übergang von der Kindertagesstätte / Grundschule werden durchgeführt.
- ▶ Elternpotenziale sind begannt und werden bei der Beteiligung berücksichtigt.
- ▶ KT und Grundschulen überprüfen regelmäßig, ob sie den Übergang begleitende Angebote, die sich an Eltern richten, tatsächlich auch alle Eltern erreichen bzw. für alle Eltern angemessen sind.

